warnen ichen weln gehanden den der Erfte Beilage

jum öffentlichen Anzeiger bes Amtsblatts Pro. 33.

Marienwerber, ben 18. August 1869.

Tare, foll am 20. Deibr. 1869, Bormittags baubesteuer veranlagt worben: 8 Thir. 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, als: die Erben der anzeiglich verftorbenen angeh nde Rachweisungen konnen im Bureau III. ein-Altfiberin Anna Froge, geb. Rhobe, werben hierzu gefehen werben. öffentlich vorgeladen.

bei dem Enbhaftations : Gerichte anzumelden.

71) Las bem Jakob und Salomea Blasz= tiewiszichen Cheleuten gehörige, in Malantowo be- jumelben. Culm, ben 11. August 1869. legene, im Sypothetenbuche Rr. 15. verzeichnete Grund: ftud foll am 16. Oftober 1869, Vormittage 11 Uhr, an hiefiger Gerichtestelle im Wege ber Zwangs-Bouftredung versteigert, und bas Urtheil über bie Ertheilung des Zuschlags am 18. Oftober 1869, Vormittags 11 Uhr, ebendafelbst verkündet werden.

Es beirägt bas Gesammtmaaß der der Grunds fteuer unterliegenden Flächen des Grundstucks 4,96 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem das Grundstüd jur Grundsteuer veranlagt worden: 883/100 Rthlr., ber Nutungswerth, nach welchem bas Grundstud zur Ge=

häudesteuer veranlagt morben: 8 Rtylr.

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe angehende Rachweisungen können im Bureau 111. ein=

geschen werden.

Mie diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Braklusion spätestens im Berfteigerungs Termine anzumelden.

Culm, ben 11. August 1869.

Könial. Kreisgericht. Der Subhasiationsrichter.

ichen Cheleuten gehörige, in Dolfen belegene, im Sp Das Urtheil fiber bie Ertheilung bes Buichlags am pothekenbuche Rr. 30. verzeichnete Grundftud foll am 2. Oftober b. 3., Bormittage 11 Uhr, ebendafelbft 18. Oftober d. 3. Bormittags 11 Uhr, an hies verkundet werden. figer Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs Bollstredung Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grundversteigert, und bas Urtheil über die Ertheilung bes steuer unterliegenden Flächen bes Guts 854,46 Mor-Uhr, ebendaselbst verkündet werden.

fteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 8,69 steuer veranlagt worden: 148 Thir. Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber zur Grundsteuer veranlagt worden: 686/100 Thaler; Steuerrolle, Hypothetenschein und andere baffelbe an-

und Bedingungen in der Regiftratur einzusehenden Rugungswerth, nach welchem bas Grundstud jur Ge-

Der bas Grundstud betreffende Auszug aus Folgende bem Aufenthalte nach unbefannten ber Steuerrolle, Spothefenschein und andere baffelbe

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander-Gläubiger, welche wegen einer aus bem Supo- weite, gur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung thetenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben in bas Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge-Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Aufpriiche tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, biefelben jur Bermeibung ber Präklusion spätekens im Berfteigerungs : Termine ans

Rönigl. Pr. Rreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

Königl. Kreisgericht zu Culm, ben 9. Juni 1869.

Das dem Fuhrmann Johann Paczkowski ge= hörige, hierselbst sub Nro. 290. belegene Grundstud, abgeschätzt auf 800 Athlie., zufolge der nebft Hypothekenschein und Bebingungen in ber Registratur ein= zuschenden Taxe, soll am 11. October 1869, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle sub= hastirt werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, als: die Erben ber Wittme Sufanna Bacztoweta, geb. Wenbt, ber Schuhmacher Bincent und Anna, geb. Paczfowsta, Jaworsfischen Cheleute und des Gastwirths Franz Preuß zu Zieglershuben, werben hierzu öffentlich vorgelaben.

Gläuviger, welche wegen einer aus bem Supothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

bei dem Subhastations : Gerichte anzumelben.

74) Das bem Gutsbesiger Johann Hoppe gehörige, in Pr. Uszcz belegene, im Sppothetenbuch sub Rro. 69. vergeichnete Gut foll am 29. Ceptember b. 3., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle 72) Las ben Martin und Marie Zaremba: im Wege ber Zwangs Bollftredung versteigert, und

Bulchlags am 20. Oftober D. 3., Bormittags 11 den, ber Reinertrag, nach welchem bas Gut gur Grund= steuer veranlagt worden: 612 Thir. 27 Sgr. 93/5 Pf., Es beträgt bas Gesammitmaag ber ber Grund- Rugungswerth, nach welchem bas Gut jur Gebaude-

aefeben werden.

in bas Spoothekenbuch beburfende, aber nicht einge- melben. iragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Königl. Rreisgericht. Der Subhaftationsrichter. hierburch aufgeforbert, dieselben zur Vermeibung ber

Culm, den 9. Juni 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

Dro. 12, verzeichn te Grundfiud foll am 27. Cep: an ber Gerichtsftelle in Dt. Eylau verfündet werden. 11 Uhr, chendaselbst verkündet werden.

fieuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 57,44 Morgen, ber Rinertrag, nach welchem das Grunbftud Steuerrolle und die Sypothekenscheine konnen im gur Grundsteuer veranlagt worden, 84 Athlr. 18 fgr. Prozefbureau eingefeben werden.

31/3 pf.

sehen werden.

wite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung zumelben. in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, diefelb n zur Bermeibung ber Brätlusion spätestens im Versteigerungs : Termine anzumelden.

Culm, den 27. Juni 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationerichter.

Das der Wittwe Caroline Böhlke, geb. persteigert, und das Urtheil über die Ertheilung bes fündet werben. Zuschlags am 4. Oftober d. 3., Bormittags 11 Ilhr, ebendaselbst verkündet werden.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds 77,06 bas Grundstud jur Grundsteuer veranlagt worden: Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbstud 43/100 Thir., und ber Augungswerth, nach welchem bas Brundsteuer veranlagt worden, 97 Thir. 29 Sgr. Grundstud, Flatow Ar. 477, jur Gebäutesteuer ver-1 1/5 Pf., Augungewerth, nach welchem bas Grundstüd anlagt worden: 10 Thir. 4 Sgr.

zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 40 Rthlr.

Steuerrolle, Sypothekenichein und andere baffelbe ans gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts= gehende Nachweifungen können in unserem Bureau III. lotale im Bureau III. eingesehen werben.

achende Radiweisungen konnen im Burcau III. ein= in das Sppothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Mile Diesenigen, welche Gigenthum ober ander- hierburch aufgesordert, Dieselben gur Bermeibung ber weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung Präclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzu-Culm, ben 26. Juni 1869.

77) Die ben Rentier Julius und Anna, geb. Bratluffon fpatestens im Berfteigerungs-Termine anzu- Korn, Karwiesefchen Cheleuten gehörigen, in Dt. Enlau sub Nr. 45. und Nr. 61. ber Hypothekenbezeichnung belegenen Grundstüde sollen am 17. Sytbr. d. 3. Vormittags 10 Uhr, in Dt. Eylau an der Gerichts: 73) Das den Besiger Matthias und Pauline, stelle im Bege der nothwendigen Gubhastation verg.b. Raniemsta, Marchlewstischen Sheleuten gehörige, fleigert und bas Urtheil über bie Er:heilung bes in Malantowo belegene, im hopothefenbuche unter Zuschlags am 24. Ceptbr. d. 3., Borm. 10 Uhr,

tember b. J., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund-Berichtestelle im Woge ber Zwangs = Bollftredung ver- fteuer unterliegenden Flachen ber Grundftude: 31,59 fteigert und das Urtheil über die Ertheilung bes Morgen; der Reinertrag, nach welchem die Grundstude Bufchlages am 2. October d. 3., Bormittags jur Grundsteuer veranlagt worden, 6 Thir. 8 Sgr. 31/6 Pf., und der Nugungswerth, nach welchem die-Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund- felben zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 101 Thir.

Der die Grundstücke betreffende Auszug aus ber

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anders Der bas Grundstud betreffenbe Auszug aus ber weite, zur Birtfamteit gegen Dritte ber Gintragung Stenerrolle, Sprothekenschein und andere baffelbe an in das Sprothekenbuch bedürfende, aber nicht eingegehende Nachweisungen können im Burcau III. einge- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- Praclusion spätestens im Bersteigerungs : Termine an-

> Dt. Eylau, ben 6. Juli 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

Die dem Kanfmann Heinrich Warnke 78) gehörigen, in Flatow belegenen, im Sypothekenbuche von Flatow Nr. 166. und Nr. 477. verzeichneten Brundftude follen am 1. Oftober b. 3., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hierselbst, Terminszimmer Spangenberg, gehörige, in Steinort belegene, im by: Nr. 3, im Bege ber Zwangs-Bollstredung verfteigert pothetenbuche sub Mro. 4. verzeichnete Grundfluck foll und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am am 2. Oftober d. 3., Vormittags 11 Uhr, an 8. Oftober d. 3., Vormittags 10 Uhr, im Gehiefiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstredung richtsgebäude hierselbst, Terminszimmer Ar. 3, ver-

Es beiragt bas Besammtmaag ber ber Grund: steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks, Flatow Es beträgt bas Gefammtmaaf ber ber Grund- Rr. 166, 214/100 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem

Det bas Grundstück betreffende Auszug aus ber Der bas Grundfluck betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an=

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anbers weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung weite, gur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Spothetenbuch bedurfende, aber nicht eingehierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Zuschlags am 21. October d. 3., Bormitiags 11 Praclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine an= Uhr, an orbentlicher Gerichtsftelle hierselbst verkundet zameloen.

Flatow, den 7. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

8. Septbr. d. 3., Vormittage 10 Uhr, in Mrk. Thaler. Friedland an ber Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe ans Ertheilung des Zuschlags am 17. Septbr. d. 3., gehende Nachweisungen können in unserem Geschäftsstormittags 10 Uhr, ebendasclbst verkündet werben.

Es beträgt das Gesammtmaag der der Grund-

Gebäudesteuer veranlagt worden: 74 Thir.

Die die Grundstüde betreffenden Autzüge aus der Steuerrolle, Sppothekenschein und andere biefelben angehende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfts

lokale eingeschen werden.

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung buche unter Mro. 74. und Mro. 10. verzeichneten in das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einges beiden Grundftude follen am 8. Ottbr. d. J., Bortragene Realrechte geltend zu machen haben, werden mittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle im Wege hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der der Zwangs-Rollstreckung versteigert, und das Urtheil

Mrk. Friedland, ben 10. Juli 1869. Königl. Kreisgerichts : Commission. Der Subhastationsrichter.

80) Königl. Kreisgericht zu Grandenz, ben 7. Juni 1869.

Das zu Sabotta unter Itro. 1. der Hypotheken Warlubien gehörige Grundmud, abgeschatt auf 3500 6 Thaler. Athlr., zufolge ber nebst Sypothekenschein und Bebingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll Steuerrolle und Hypothekenichein konnen in unserem am 22. Eeptbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, an Beichaftslofale eingesehen werben. orbentlicher Gerichtsstelle, Zimmer 17., subhastirt werben.

in diesem Termine zu melden.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Bräclusion spatestens im Bersteigerungs-Termine an-Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche zumelden.

bei dem Subhaftationsgerichte anzumelden.

Das im Eigenthumbesit bes Franz Haln befindliche, in Stegers belegene, im Supo her nbuche Rr. 167. auf den Namen der Aron Menerich in Gue-

tragene Realrechte geltenb zu machen haben, werben versteigert, und bas Urtheil über bie Ertheilung bes werden.

Es beträgt das Gesammtmaag der der Grund= steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 109 79) Die zur Raufmann Morit Faltschen Con- Morgen 5 []Ruthen; der Reinertrag, nach welchem curemasse gehörigen, in Mrk. Friedland belegenen, im bas Grundstud jur Grundsteuer veranlagt worden: Hopvothekenbuche Mrk. Friedland Haus Nro. 76./77., 13 Thlr. 15 Sgr., Rugungswerth, nach welchem bas Wiefenfavel Aro. 8. verzeichneten Grundstude sollen am Grundstud jur Gebäudesteuer veranlagt worden: 15

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der

Alle Diejenigen, welche Gigenthum ober ander= fleuer unterliegenden Flächen der Grundstude: 318/100 weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Gintragung Morgen resp. 17/100 Morgen, ber Reinertrag, nach in das Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingewelchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt tragene Realrechte geltend zu machen haben, wer-worden: 545/100 resp. 214/100 Thir, der Nutungswerth, den hierdurch ausgefordert, dieselben zur Vermeidung nach welchem das Grunostück haus Dro. 76./77. zur der Präclusion spatestens im Versteigerungs = Ternine anzumelden.

> Hammerstein, ben 5. August 1869. Königl. Kreisgerichts-Commission Der Subhaftationsrichter.

82) Die dem Schuhmachermeister Ludwig Hahn Ale biejenigen, welche Cigenthum ober ander geborigen, in hammerftein belegenen, im hypotheten-Praclusion spätestens im Bersteizerungs Termine an- uber die Ertheilung bes Zuschlags am 16. Oftbr. zumelben. Gerichtsstelle vertundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Gruidsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke: 9 Mor gen 151 Stuthen, der Reinertrag, nach welchem die Grundstüde zur Grundsteuer veranlagt worden: 9 Thir. 4 Sgr. 4 Pf., Nunungswerth, nach welchem das Grundbezeichnung belegene, dem Rentier Frang Kummer in ftud Rro. 71. jur Gebäudesteuer veranlagt worden:

Der die Grundstücke betreffende Auszug aus der

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Alle unbefannten R. alprätendent n werden aufge- weite, zur Wirfjamkeit gegen Dritte ber Gintragung boten, sich bei Vermeidung der Praklusion spätestens in das pypothetenbuch bedurfende, aber nicht eingetragene Reutrechte geltend zu machen haben, werder Glaubiger, welche wegen einer aus bem Sppo- hierdurch aufgefordert, dieselben gur Bermeidung bir

Danmerftein, den 25. Juni 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

S3) Das den Flischermeister August Wieczorek leute verzeichnete banerliche Grundstück foll am 13. zu Lautenburg gehorige, in der Stadt Lautenburg be-Detober o. 3., Rachmittage 4 Uhr, im Schulzen | gene, un Oppothetenbuche sub Ar. 584. verzeichnete Amte zu Stegers im Wege der Zwangs Bollftredung Grundftud foll am 20. Octbr. d. 3., Bormittags Wollstreckung versteigert und das Urtheil über die Er: bet werden. theilung bes Zuschlags am 4. November b. 3., werden.

fteuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 1,16 Sgr. 93/6 Bf. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,63 Thaler.

Steuerrolle, Sypothefenschein und andere baffelbe an- lotale mahrend ber Dienststunden eingefehen werden. gehende Rachweifungen fonnen in unferem Geschäfts= lokale mährend der Dienststunden eingesehen werden.

tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Praclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bernieidung der Bräclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumelben.

Lautenburg, den 31. Juli 1869. Königliche Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

84) Das dem Bürger Theodor Emil Moeffert gehörige, in der Stadt Lautenburg belegene, im Sypothekenbuche sub Mro. 92. verzeichnete Grundstüd foll am 3. October b. 3., Bormittags 10 Uhr, an der hiefigen Gerichtsftelle im Wege der Zwangsvoll= ftredung verfteigert, und bas Urtheil über die Erthei= lung des Zuschlags am 12. October d. 3., Bor= mittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle verkundet merden.

Es beträgt der Rutungswerth, nach welchem das Grundstüd zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 122 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe ans gehende Nachweisungen können in unserm Geschäfts: lokale Ro. 1. während der Dienststunden eingesehen merden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sypothefenbuch bedürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeidung ber Braclufion fpatestens im Berfteigerungs = Termine augumelden.

Lautenburg, ben 17. Juli 1869. Königl. Kreisgerichts : Commission. Der Subhastations = Richter.

83) Die ben Raufmann Carl und Amalie, tags 10 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle im Wege ber Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 4. Rovbr. b. 3., thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den

10 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs: Bormittags 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle verkun:

Es beträgt bas Gesammimaag der der Grund: Mittags 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle verkundet steuer unterliegenden Flächen der Grundstilde: 8 Drg. 999/25 [Ath., ber Reinertrag, nach welchem das Grunds Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- stud zur Grundsteuer veranlagt worden: 3 Thir. 16

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe ans Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber gehende Nachweisungen konnen in unserm Geschäfts=

Alle diesenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- in bas Sypothekenbuch bedurfenbe, aber nicht eingeweite, jur Birtfamteit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden in das Supothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierdurch aufgefordert, dieselben gur Bermeibung ber anzumelden.

> Lautenburg, den 31. Juli 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

86) Das den Jacob Surdytowsti'ichen Che= leuten gehörige, in Zwiniarz belegene, im Sypotheken= buche unter Nro. 29. verzeichnete Grunbstück soll am 7. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, im bortigen Aruge im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 13. October d. J., Bormittags 12 Uhr, in uns ferm Geschäftslokale Zimmer No. 3. verkundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaag der der Grunds steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 115,15 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstüd zur Grundsteuer veranlagt worben, 13,71 Thaler, Rupungswerth, nach welchem bas Grundstüd zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 25 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe ans gehende Rachweifungen tonnen in unferem Geschäfts-

lokale, Zimmer Nr. 5., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Gigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Realrecht geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Bermeibung ber Präclusion spätestens im Versteigerungs = Termine anzumelden.

Löbau, den 31. Juli 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. Königl. Kreisgericht zu Löbau, den 19. Juli 1869.

Das den Anton und Anna Urlici'schen Chegebornen Bollmann, Safrzewsti'fchen Cheleuten gehö- leuten gehörige Grundftud Lipowiec Aro. 4., abgefcast rigen, in ber Stadt Lautenburg belegenen, im Sppo- auf 8073 Thir. 1 Sgr. 8 Bf. gufolge ber nebst Sppothetenthetenbuche sub Ro. 259., 260. und 462. verzeichneten ichein und Bedingungen in ber Registratur einzusehen-Grunditude follen am 28. Octbr. d. 3., Bormit- ben Tage, foll am 4. Dar; 1870, Bormittags 12

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sypo-

bei bem Subhastations : Gerichte angumelben.

das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. Zimmer Ro. 3., verkundet werben. Oktober d. J., Vormittags 12 Uhr, in unserem Geschäftslocale, Zimmer Ar. 3., verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund: fteuer unterliegenden Flächen des Grundstüds: 22,69 Worgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 9,10 Thlr., Ruzzungswerth, nach welchem das Grundstück, zur Gebäude=

steuer veranlagt worden: 12 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere daffelbe angehenbe Nachweisungen können in unserem Geschäfts

lokale, Zimmer Nr. 5. eingesehen werden.

Präclusion spätestens im Versteigerungs : Termine zumelben. anzumelden.

Löbau, den 5. August 1869.

Könial. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

89) Das bem Besitzer Ernft Stuebemann gebörige, im Dorfe Waldyk belegene, im Sypothekenbuche sub No. 7. verzeichnete Grundstück soll am 1. Oftbr. b. 3., Vormittags 111/2 Uhr, in unserem Gerichts= gebäude, Zimmer Rr. 17, versteigert und bas Urtheil über die Eitheilung des Zuschlags am 8. October b. 3., Bormittags, in unserem Gerichtsgebäube, Zimmer Nr. 3, verkundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund= fleuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 50,01 Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstild zur Grundsteuer veranlagt worden: 19,24 Thaler; Nutungswerth, nach welchem das Grundstück zur Ge-

bäudesteuer veranlagt worden: 20 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug' aus der Steuerrolle. Hypothekenschein und andere dasselbe an-

lotale, Zimmer Nr. 5, eingesehen werden.

tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden 11 1/2 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden. hlerdurch aufgeforbert, dieselben zur Vermeidung der zumelden.

Löbau, den 30. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

geb. Jaczembefa, Studansti'ichen Cheleuten gehörige, bei dem Subhaftations-Gerichte anzumelben.

Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Anspruche in ber Stadt Löbau belegene, im Sypothetenbuche sub Do. 261. verzeichnete Grundftud foll am 30. 88) Das bem Martin Dombrowsti gehörige, Septbr. b. 3., Bormittags 11 Uhr, in unserem in Kamionken belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. Gerichtsgebäube, Zimmer Nr. 17., im Wege ber Zwangd-16. verzeichnete Grundstück soll am 14. Oktober Bollstreckung versteigert, und das Urtheil über die 1869, Nachmittags 41/2 Uhr, in bem gedachten Grund= Ertheilung bes Zuschlags am 8. Ofthe d. 3., ftude im Wege ber Zwangsvollstredung versteigert, und Bormittags 12 Uhr, in unserem Gerichtsgebaud.

> Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund: steuer unterliegenden Flachen bes Grundstuds: 71,45 Morgen, ber Reinertrag,, nach welchem bas Grundftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 43,21 Thlr. Nuhungswerth, nach welchem bas Grundstud gur Grund: steuer veranlagt worden: 40 Thaler.

> Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe angehende Nachweisungen tonnen in unserem Geschaftes

lotale, Zimmer Nr. 5, eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anders Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung weite, jur Birtfamteit gegen Dritte ber Eintragung in bas Sypothekenbuch bedurfende, aber nicht eingein das Sprothetenbuch bedürfende, aber nicht einge tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeibung ber hierburch aufgeforbert, biefelben jur Bermeibung ber Braclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine ans

> Löbau, den 5. August 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Königliches Kreisgericht zu Löbau, ben 7. Juli 1869.

Die bem Besitzer Ernst Stüdemann gehörigen Grundstüde, Waldyt Rr. 14. 44. 49., abgeschätzt auf 5866 Athlr. 28 Sgr. 4 Pf., zufolge ber nebft Hypos thekenschein und Bedingungen in der Registratur ein= zusehenden Tage, sollen am 4. Februar 1870, Vormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hupothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Anspruche bet dem Subhastations = Gerichte anzumelben.

92) Königl. Kreisgericht zu Löbau, ben 15. Juni 1869.

Die dem Ginfaffen Michael Bielinsti ju Mortung gebende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfts- gehörigen Grundstude, Mortung Rro. 4., abgeschatt auf 950 Ther., und Tynnwalde Nro. 6., abgeichätt Aue diejenigen, welche Eigenthum oder anders auf 545 Rthlr., zufolge der nebst Sypothetenschein und weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte der Gintragung Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare, in das hupothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- sollen am 24. September 1869, Bormittags

Alle unbekannten Realprätendenten werden auf Praclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine an- geboten, sich bei Bermeibung ber Praklusion spätestens

in diesem Termine zu melben.

Glaubiger, welche wegen einer aus bem Spoos thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben 90) Das den Besigern Christian und Anna, Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche ben 10. Juni 1869.

Teuten gehörige Grundflud, Neumart Nro. 102., abges Bräckuffon spätestend im Bersteigerungs-Termine ans schätt auf 2824 Mihlr. 28 Sgr. 4 Pf., zufolge de zumelben. nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Re- Mewe, ben 13. August 1869. giftratur einzusehenden Tare, foll am 19. Novbr. Königl. Kreisgerichts Commission II. 1869, Bormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichts: stelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden auf

in diesem Termine zu melden.

biger, Kaufmann Jacobi, früher in Strasburg, wird

hierzu öffentlich vorgeladen.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche kundet werden. bei dem Subhaftations = Berichte anzumelben:

94) Königl. Kreisgericht zu Marienwerder, ben 10. Juli 1869.

beffen Chefrau Anna, geb. Weffellafowsta, fruher ver- nach welchem bie Grundftude zur Grundfteuer verans wittweten Rlinger, gehörige, zu Ellerwalde unter Rro. lagt worden, von Gr. Fackenau Rr. 43, 86,24 Thir. 54. ber Sypothefenbezeichnung belegene Grunbftud, und von Roggarten Rr. 50. 104.42 Thir. abgeschätzt auf 900 Athlr., zufolge der nebst Hypothe= fenicein und Bedingungen in der Regiftratur einzu- Steuerrolle, Sppothekenscheine und andere biefelben ans sehenden Tare, soll am 25. Oftober 1869, gehenden Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts.
Vormittags 113/4 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle lotale eingesehen werden. subhastirt werden.

wald, wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Raufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche anzumelden.

bei bem Suhastations = Gerichte anzumelben.

Das den Martin und Barbara, geb. Rönigl. Rreisgerichts-Commission I. Schulmiczewicz, Färber (Ferber)schen Cheleuten gehörige, in Thymau belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 19. 97) Das im Eigenthumsbesitze bes Mühlenverzeichnete bäuerliche Grundstud foll am 21. Octo: werkführers Carl Neumann befindliche, in der Stadt ber 1869, Bormittags 10 Uhr, in Mewe an ber Riesenburg belegene, im Sypothekenbuche unter Ro. 162. Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstredung versteis auf den Namen der verehelichten Therese Wollenberg, gert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags geb. Fenbusch, verzeichnete Grundstüd soll ant 11. am 28. October 1869, Bormittags 11 Uhr, in Octbr. d. J., Bormittags 11 Uhr, in Riefenburg Mewe an der Gerichtsstelle verkundet werden.

Es beirägt bas Gesammtmaag ber ber Grund: steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 125,55 schlags am 13. Oftober d. 3., Bormittags 11 Uhr, Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbftud in Riesenburg an ber Gerichtsftelle verkundet werden. zur Grundsteuer veranlagt worden: 126,55 Thir., der Nutungswerth, nach welchem bas Grundftud jur Ge- Grundftud jur Gebäudefteuer veranlagt worden: 57 Thir.

bäudesteuer veranlagt worden: 45 Rthlr.

Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe an- angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftsgebende Nachweisungen können in unserm Geschäfts: lokale eingesehen werden. lokale in den Dienststunden eingesehen werden.

weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Eintragung in bas Sypothekenbuch bedurfende, aber nicht einge-

93) Königl. Kreisgericht zu Löbau, | in bas Hypothekenbuch bebürfenbe, aber nicht einaetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Das ben Jojeph und Cleonore Tradifden Che- hierburch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber

Der Subbaftationsrichter.

96) Die den Johann und Paulinc, geb. Canbitt, Böhmschen Cheleuten gehörigen, in ber Feldmark geboten, sich bei Bermeidung der Bräklusion spätestens von Gr. Falkenau resp. Noßgarten belegenen, im Hypos thekenbuche verzeichneten Grundstude Gr. Falkenau Nr. Der bem Aufenthalte nach unbekannte Glaus 43. und Roggarten Rr. 50. follen am 9. Septbr. d. 3., Rachmittags 4 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege der Awangsvollstreckung versteigert, und das Urtheil Gläubiger, welche wegen einer aus bem Hypo- über die Ertheilung bes Zuschlags am 16. Geptbr. b. 3., Bormittags 11 Uhr, an ber Gerichtsftelle ver-

Es beträgt das Gefammtmaaf ber ber Grund: steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks Gr. Falfenau Nr. 43. 42.31 Morgen und be Grundftuds Das bem Eigenthumer Johann Schmibt und Roggarten Rr. 50. 70,53 Morgen, ber Reinertrag,

Die die Grundstude betreffenden Auszüge aus ber

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anders Die dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubi- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung gerin: Wittwe Anna Maria Wiszniewska, geb. Sonnen- in bas Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Staubiger, welche wegen einer aus bem Supo- hierdurch aufgeforbert, dieselben jur Vermeidung ber thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Präclusion spätestens im Versteigerungs : Termine

Mewe, den 23. Juli 1869.

Der Subhastationsrichter.

an der Gerichtsstelle im Wege ber Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zu-

Es beträgt ber Nugungswerth, nach welchem das

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle und hypothetenschein und andere dasselbe

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anders weite, jur Wirkjamteit gegen Dritte ber Eintragung tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden Bräckusion spätestens im Berfteigerungs-Termine auguhierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der melden. Präklusion spätestens im Versteigerungs=Termine an= zumelden.

Riesenburg, ben 22. Juli 1869. Rönigl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

Das ben Bäckermeister Rochus und 30= hanna, geb. Prang, Pompedischen Cheleuten gehörige, in der Stadt Riefenburg belegene, im Hypothekenbuche sub Nro. 150. verzeichnete Grundstüd foll am 8. De tober d. J., Bormittags 11 Uhr, in Riesenburg an ber Gerichtsstelle im Wege der Zwangs : Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 13. October d. J., Vormittags 11 Uhr, in Riesenburg an der Gerichtsstelle verkündet werben.

Es beträgt ber Nugungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 70 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe angehende Nachweisungen konnen in unserm Weschäfts=

lotale eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Praclusion spätestens im Berfteigerungs = Termin an zumelden.

Riefenburg, ben 22. Juli 1869. Königl. Kreisgerichts, Commission. Der Subhastationsrichter.

99) Das den Maurer Andreas und Anna, geb. Jost, Grub'ichen Cheleuten gehörige, in Gr. Robbau Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffel e anbelegene, im Hypothekenbuche unter No. 67. verzeichnete gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts= Grundftud foll am 5. Octor. b. J., Vormittags 11 lofale Burenu III. eingesehen werben. Uhr, in Riesenburg an der Gerichtsstelle im Wege ber Bornittags 11 Uhr, in Riesenburg an der Gerichts fielle verfündet werben.

Es beträgt bas Gesammimaag ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 12,62 melden. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundfrud zur Grundsteuer veranlagt worden: 15 Thir. 4 Sgr. 6 Pf., Nutungswerth, nach welchem bas Grundstud zur Gebäudesteuer veranlagt worden: Richts.

Steuerrolle, Sypothetenichein und andere baffelbe an-

Lotale eingesehen werben.

in das Sypothefenbuch bedürfende, aber nicht einge- 3., vertindet werben. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Ge beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund-

Riefenburg, ben 22. Juli 1869. Rönigl. Rreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

Die Subhastation des den Hofbesitzer Gu-100) ftav und Bertha, geborne Gibbe, Reinberger'ichen Cheleuten gehörigen Grundftuds Wachsmuth No. 31. ift aufgehoben.

Riesenburg, ben 31. Juli 1869. Königl. Kreiß = Gerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

101) Der auf ben 7. September 1869 anberaumte Bietungstermin in ber Subhaftation3 : Sache bes ben Befiger Witt'ichen Cheleuten gehörigen Grund= stücks Freywalbe No. 8. wird aufgehoben.

Riosenberg, den 5. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Das bem Herrmann Reinte und feiner 102) Chefrau Albertine, geb. Kemps, gehörige, in Eberd= felde bei Baldenburg belegene, im Hypothekenbuche unter Mr. 1. verzeichnete freie Allodial-Rittergut soll am 6. Nevvember d. I., Bormittags 10 Uhr, in dem Gerichtsgebäude zu Baldenburg im Wege der Awangs: Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 9. November d. 3., Vormittags 12 Uhr, in dem Gerichtslokale hiefelbst, Verhandlungszimmer Nr. 3, verkündet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund= steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 2470,80 Morgen, der Reinestrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veraulagt worden: 498,92 Thir., Nutungswerth, nach welchem das Grundstüd zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 195 Thlr.

Der das Grundstück betreffenoe Auszug aus der

Alle diejenigen, welche Eigenihum ober ander= Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung bie Ertheilung bes Buichlags am 9. Detbr. b. 3., in bas Sypothetenbuch bedurfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgesordert, dieselben zur Bermeibung ber Bräclufion spätestens im Verfteigerungs: Termine angu-

Schlochau, ben 9. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

103) Die bem Nittergutsbesitzer Herrmann Ludwig Geride in Liffau belegenen, im pppothekenbuche Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber sub Rr. 1. und 2. verzeichneten Grundstücke follen am gebende Nachweisungen können in unserem Geschafts- Verhandlungszimmer Nr. 3. im Wege der Zwangs-Bollstredung versteigert und has Urtheil über bie Er-Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anders theilung des Zuschlags am 1. November d. 3., weite, jur Wirfamteit gegen Tritte ber Eintragung Vormittags 11 Uhr, in dem Berhandlungszimmer Ar.

hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der steuer unterliegenden Flächen des Ritterguts Lissan

Rr. 1. 2616,86 Morgen, und bas bes Grundstücks! 106) Das ben Robert und Eugenie, geborne werth, nach welchem bas Grundstück zur Gebaudesteuer Nachmittags 3 Uhr, in bem Berhandlungszimmer veranlagt worden: 158 Thir. resp. 20 Thir.

gebende Rachweisungen konnen in unserem Geschäfts- Verhandlungszimmer Rr. 3. hier verkündet werden.

lokale Bureau III. eingesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundin bas Sprothetenbuch bedürfenbe, aber nicht einge- ftud gur Grundfteuer veranlagt worben: 304,95 Thir.; tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden ber Rugungswerth, nach welchem das Grundstiich zur hierburch aufgeforbert, biefelben zur Bermeidung ber Gebäudefteuer veranlagt worden: 87 Thir. Praclusion spätestens im Verfteigerungs : Termine ans aumelben.

Schlochau, ben 10. August 1869. Königliches Kreis = Gericht. Der Subhastationsrichter.

Berhandlungszimmer Nro. 3. des hiefigen Gerichts- tlufion fpateftens im Berfleigerungs Termine anzumelben. Gebäudes im Wege ber Zwangs-Bollstredung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Bus schlags am 7. Septbr. d. J., Vormittags 12 Uhr, hierselbst im Verhandlungszimmer Aro. 3. verkündet

133 Thir.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe angebende Nachweisungen können in unserem Geschäfts lokale, Verhandlungszimmer Aro. 3., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander: weite, jur Wirtsamfeit gegen Dritte der Gintragung aufgeboten, sich bei Bernieibung ber Braflufion fpain das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Präflusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzumelben. Schlochau, ben 19. Juni 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. Königl. Kreisgericht zu Schlochau, 103) den 12. März 1869.

stelle subhastirt werden.

Glaubiger, welche wegen einer aus dem Sypothe kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf steuer unterliegenden Flächen des Grunostucks 122/100 gelbern Befriedigung suchen, haben ihre Anspruche bei Morgen, der Meinertrag, nach welchem bas Grundstud dem Subhaftationsgerichte anzumelden. Breite Beilage

Liffan Rr. 2. 56,60 Morgen; der Reinertrag, nach Kettner, Hoeferschen Cheleuten geborige, in bem Dorfe welchem bas Grundstüd jur Grundstener veranlagt mor: Pollnit belegene, im Spoothekenbuche sub Rr. 34. verben: 503,35 Thir. refp. 12,72 Thir.; ber Rugungs- zeichnete Rittergut foll am 20. Ceptbr. b. 3., Ar. 3. hier im Wege der Zwangs : Vollstreckung ver= Der bas Grundstud betreffende Auszug aus der steigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes Bu-Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe an- ichlags am 23. Septor. d. 3. Borm. 12 Uhr, in bem

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber der Grund= Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander-fteuer unterliegenden Flachen bes Grundstucks: 1415,74

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere daffelbe angehende Rachweisungen können in unserem Geschäfts=

lotale, Bureau II., eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= Das dem Cattlermeifter herrmann Jaco- weite, jur Wirffamteit gegen Dritte der Gintragung beit gehörige, hierfelbst belegene, im Sypothetenbuche in bas Sypothefenbuch bedfirjende, aber nicht eingetra= Schlochau Rro. 162. a. verzeichnete Burgergrundftud gene Realrechte geltend zu machen haben, werben bierfoll am 8. Ceptbr. d. 3., nachmittags 4 Uhr, im burch aufgefordert, diejelben gur Bermeibung ber Bra-

Schlochau, den 8. Juli 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. Königl. Kreisgericht zu Schlochau, 107)

den 8. Juni 1869,

Das der Clara Elisabeth Arndt, jest verehelich= Es beträgt ber Rutungswerth, nach welchem ten Mazurkiewicz, zu Lubianken und bem Königlichen das Grundstud zur Gebäudesteuer veranlagt worden: Forstsistus gemeinschaftlich gehörige Grundstud, Prechlau Nro. 27., abgeschätt auf 750 Athlie, zufolge der Der bas Grundstild betreffende Auszug aus ber nebst Hopothetenschein und Bedingungen in ber Regi= stratur einzusehenden Tare, soll am 23. Septbr. 1869, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Berichts: stelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden

teftens in diejem Termine zu melden.

Glaubiger, welche wegen einer aus dem hypohierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

108) Das dem August Ristan, welcher mit der Pauline, geb. Bortenhagen, in der Che und Gitterge= meinschaft lebt, gehörige, in Nifolausdorf belegene, im Die dem Kaufmann Jerael Aron Exiner gehö- Supothetenbuche unter Mro. 4. verzeichnete Käthnerrigen Grundstude, Schlochau Aro. 190. a. u. 144. a., grundstud foll am 14. October d. J., Bormittags abgeschätt auf 5568 Rthir. 12 Egr. 6 Pf., zufolge 101/2 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebanbe, Zimmer Ar. der nebst hypothekenschein und Bedingungen in der I., im Wege der Zwangsvollstredung versteigert und Regiftratur einzusehenden Tare, follen am 27. Cep: bas Urtheil über Die Ertheilung bes Buschlags am tember 1869, Bormittags 11 Uhr, an ber Gerichts- 28. October b. 3., Mittags 12 Uhr, in bemfeiben Terminszimmer verfündet werden.

Es beträgt das Gejamintmaag der ber Grunds